

Informationen zu SAVOIRSOCIAL

Wer ist SAVOIRSOCIAL?

SAVOIRSOCIAL ist die schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales. Sie wurde am 7. Dezember 2004 gegründet und ist ein Zusammenschluss der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und -direktoren, mit neun Arbeitgeberverbänden sowie sechs Berufsverbänden im Sozialbereich.

SAVOIRSOCIAL ist für Berufsbildung im Sozialbereich die Hauptsprechpartnerin der nationalen Berufsbildungsbehörden.

Wofür setzt sich SAVOIRSOCIAL ein?

Als Organisation der Arbeitswelt setzt sich SAVOIRSOCIAL für die Weiterentwicklung der sozialen Berufe und somit für eine qualitativ hoch stehende Berufsbildung im Sozialbereich ein. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung, zur weitergehenden Professionalisierung des Sozialbereichs sowie zur Aufwertung und Steigerung der Attraktivität sozialer Berufe geleistet. Ziel ist es, eine genügende Anzahl Fachpersonen für unterschiedlich komplexe berufliche Situationen im Sozialbereich zu qualifizieren und somit den beruflichen Nachwuchs in der Sozialbranche längerfristig sicherzustellen.

Was macht SAVOIRSOCIAL?

SAVOIRSOCIAL hat die dreijährige berufliche Grundbildung zur Fachfrau / Fachmann Betreuung etabliert, welche in den drei Fachrichtungen Kinder-, Behindertenbetreuung und Betagtenbetreuung oder mit der generalistischen Ausrichtung absolviert werden kann. Hierbei hat SAVOIRSOCIAL auch die gesetzlichen Grundlagen (Verordnung und Bildungsplan) sowie zahlreiche weitere Instrumente wie Ausbildungshandbuch, die Lerndokumentationen und die entsprechenden Lehrmittel mitentwickelt. Zudem arbeitet die Dachorganisation aktiv an der Entwicklung der Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen) mit. In der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität engagiert sich SAVOIRSOCIAL für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Berufs Fachfrau/Fachmann Betreuung. Als Trägerin der überbetrieblichen Kurse der Ausbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung ist sie zudem verantwortlich für die schweizweit einheitliche Umsetzung der Kursinhalte.

SAVOIRSOCIAL engagiert sich in der Entwicklung der zweijährigen beruflichen Grundbildung Gesundheit und Soziales, bei der zurzeit ebenfalls alle notwendigen Grundlagen wie Verordnung, Bildungsplan, Ausbildungshandbuch, Lehrmittel und pädagogisches Förderkonzept erarbeitet werden.

Auf Ebene der Höheren Berufsbildung übernimmt SAVOIR**SOCIAL** eine wichtige Steuerungs- und Koordinationsfunktion. Sie prüft, ob und auf welcher Stufe ein Bildungsangebot reglementiert werden soll. Im Falle der Rahmenlehrpläne der Bildungsgänge an den höheren Fachschulen übernimmt SAVOIR**SOCIAL** die Mitträgerschaft der entsprechenden Rahmenlehrpläne und damit deren Weiterentwicklung.

Um diese Aufgaben auf nationaler Ebene wahrnehmen zu können, stellt SAVOIR**SOCIAL** die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den 16 Mitgliederverbänden, zu diversen weiteren Partnern in der Berufsbildung sowie zu den regionalen und kantonalen Organisationen der Arbeitswelt (Gesundheit und) Soziales sicher. Weiter gewährleistet SAVOIR**SOCIAL**, dass die nationalen Berufsbildungsbehörden, die interessierte Öffentlichkeit sowie weitere in der Berufsbildung des Sozialbereichs engagierte Personen die Anliegen der Branche kennen. Zu diesem Zweck arbeitet SAVOIR**SOCIAL** in zahlreichen nationalen Kommissionen, Arbeitsgruppen und Projekten mit. Sie unterhält eine eigene Webseite, die laufend über all alle Aktivitäten und Ergebnisse informiert und auf welcher zahlreiche Arbeitsinstrumente und Berufsinformationen zur Verfügung gestellt werden.

Wie kann die Finanzierung der Berufsbildung im Sozialbereich längerfristig sichergestellt werden?

In den Jahren 2006 bis 2009 profitierte SAVOIR**SOCIAL** von einer Anschubfinanzierung des Bundes, welche 60 Prozent der Aufwände deckte. Ab 2007 hat sich SAVOIR**SOCIAL** deshalb intensiv mit der Frage der längerfristigen Finanzierung der Berufsbildung im Sozialbereich auseinandergesetzt und verschiedene Massnahmen - wie beispielsweise die Erhöhung der Mitgliederbeiträge - umgesetzt. Hiermit ist das Fortbestehen von SAVOIR**SOCIAL** sowie die Aufrechterhaltung des Status Quo in der Berufsbildung des Sozialbereichs für den Moment gewährleistet. Damit die sozialen Berufe jedoch längerfristig professionell weiterentwickelt werden können, müssen zusätzliche Finanzierungsquellen erschlossen werden. Aus diesem Grunde haben die Mitglieder von SAVOIR**SOCIAL** im Juni 2009 die Vorbereitung eines für allgemein verbindlich erklärten Berufsbildungsfonds im Sozialbereich beschlossen.

Weitere Informationen zu SAVOIR**SOCIAL** finden Sie auf www.savoirsocial.ch.

Bern, 9. März 2010, SAVOIR**SOCIAL**, Karin Fehr